

THEMENTIPP


 Gefordertes
 Schmerzensgeld

40.000 €

**Krankenhaus entdeckt
 Glassplitter in der Hand
 eines jungen Mannes nicht –
 lässt sich seine „Krallenhand“
 wieder begradigen?**

TEASER

Der 22-jährige Student aus Marl schneidet sich bei seinem Nebenjob als Kellner ins Handgelenk. Im Krankenhaus wird seine Wunde erstversorgt; für weitere Untersuchungen überweist es ihn an einen Neurologen. Weil sich das Prozedere über mehrere Monate hinzieht, ist die Führhand des Rechtshänders nun nach wie vor in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt.

Symbolbilder


Aktenzeichen: 306/20

 @medizinrecht

 @medizinrecht_diehl


post@PatientundAnwalt.de